„gleich und berechtigt –
Die (Ohn-) Macht der Frauen
in der katholischen Kirche“
18. Juni 2021

Strukturelle Gewalt

Auflistung (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) von Frauenverbände / Initiativen und Netzwerken im Einsatz für eine geschlechtergerechte Kirche

1. Catholic Women's Council (CWC) – europäisches Netzwerk, neben anderen Verbänden war die kfd 2019 Gründungsmitglied
2. Geh und verkünde – Frauen predigen / Online-Plattform von kath. Frauen (2011)
3. #JuniaInitiative (Schweiz)
4. Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) - „Frauen, worauf wartet Ihr?“: Positionspapiere: Leitlinien (1999), „Frauen geben Kirche Zukunft“ (2011), „gleich und berechtigt“ (2019), seit 2020: jährlicher Predigerinnentag
5. Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB)
6. Maria 2.0 (2019)

Strukturelle Gewalt

7. Netzwerk Diakonat der Frau (1997)
8. Schritt für Schritt – Gebet am Donnerstag (2020, Schweiz)
9. Voices of Faith (weltweites Netzwerk)
10. Schweizerischer Katholischer Frauenbund (SKF) - “Gleichberechtigung.Punkt.Amen.“

Auf wenn wir noch weit von einer Kirche auf Augenhöhe von Frauen und Männern entfernt sind, ist gerade in der letzten Zeit viel passiert. Die Frauen und Männer sind mutiger geworden, Veränderungen mit Macht zu fordern und Rom entgegenzutreten, wie z. B. dem „NEIN“ aus dem Vatikan zur Segnung gleichgeschlechtlicher Paare.

Netzwerke sind ein wichtiger Teil geworden, um der Forderung nach Geschlechtergerechtigkeit stärker Nachdruck zu verleihen. Nicht nur in Deutschland begehren die Frauen auf, sondern international.

Spirituelle und sexuelle Gewalt

Spirituelle Gewalt ist bisher, wenn überhaupt, ein Randthema. Sie spielt weder bei der Aufarbeitung des Missbrauchs an Kindern/Jugendliche noch an Erwachsenen eine zentrale Rolle.

Spirituelle Gewalt und sexuelle Gewalt sind aber eng miteinander verbunden.

Sexuelle Gewalt – ein kurzer zeitlicher Abriss:

- **2010:** Die Aufdeckung der Missbrauchs nimmt am Berliner Canisius-Kolleg ihren Anfang. Im Mittelpunkt stehen überwiegend die Übergriffe an Kindern und Jugendlichen. Missbrauchsbeauftragte/Präventionsstellen wurden eingerichtet. Nach und nach werden Schutzkonzepte erarbeitet.
- **2014:** Die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) gibt ein Forschungsprojekt (MHG-Studie) in Auftrag. Gegenstand der Untersuchungen ist ausschließlich der Missbrauch an Kindern und Jugendlichen.

Spirituelle und sexuelle Gewalt

- **2018:** Die Ergebnisse der **MGH-Studie** werden veröffentlicht, Link: https://www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/forschungsprojekte

Die Dimension des Missbrauchs an Erwachsenen, insbesondere an Frauen, kommt nur langsam an die Oberfläche.

- **ab 2018:** Verbände/Organisationen, wie **kfd** (ab 2018 - #MachtLichtAn) und **KDFB** (2019 - Maria, schweige nicht) und **Maria 2.0** (ab 2019 – Streik/Protest) prangern den Missbrauch in der katholischen Kirche vehement an.
- **2019** findet die Veranstaltung „Gewalt gegen Frauen und Mädchen in Kirche und Orden“ statt. Sie war die erste ihrer Art überhaupt. Initiatorin war die Arbeitsstelle Frauenseelsorge/ DBK in Kooperation u.a. mit Deutscher Ordensobernkonferenz (DOK) / KDFB / kfd/.
- **2020 (Herbst)** wird als Resultat der Veranstaltung von 2019 eine zentrale **Online-ANLAUFSTELLE** für betroffene Frauen bei der Arbeitsstelle Frauenseelsorge/ DBK eingerichtet: https://www.gegengewalt-anfrauen-inkirche.de/startseite.html

Spirituelle und sexuelle Gewalt

2020/2021 Betroffenenbeiräte werden eingerichtet:

- **April 2020:** Die DBK und der Unabhängige Beauftragte der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, Johannes-Wilhelm Rörig, vereinbaren vertraglich, dass Betroffene in die Prozesse zur Aufarbeitung ihre Interessen und Perspektiven einbringen sollen.
- **Ende 2020** wurde auf der Ebene DBK ein Beirat (**7 Frauen und 5 Männer**) installiert.

Durch den Beirat sollen Betroffene ihre Anliegen, Erfahrungen und Sichtweisen einbringen und selbst in die Öffentlichkeit tragen. Was offenbar auf der Ebene der Deutschen Bischofskonferenz funktioniert, kommt in 27 Bistümern nur schwer in Gang:

- **Trier:** fünf Männer, eine Frau wurde lt. Bistum nicht gefunden, Link: https://www.bistum-trier.de/hilfe-soziales/sexualisierte-gewalt/betroffenenbeirat/

Spirituelle und sexuelle Gewalt

2020/2021 Betroffenenbeiräte werden eingerichtet:

- **München-Freising:** einzige Frau im Beirat legt ihr Amt nieder, Link: https://bit.ly/3qdzaGp
- **Münster:** wird keinen Beirat einrichten und sucht andere Wege, Link: https://bit.ly/3xC93vd
- **19 Bistümer** haben noch keinen Beirat. Viele Bistümer haben Probleme Betroffene zu finden.
- **Ein Knackpunkt für viele Betroffene: das Auswahlverfahren.**
- **Betroffene Frauen sind offenbar zurückhaltender, wenn es um die Mitarbeit im Beirat geht.**
- **Mai 2021: Evangelische Kirche löst Betroffenenbeirat auf,** Link: https://www.sueddeutsche.de/politik/evangelische-kirche-missbrauch-1.5291289